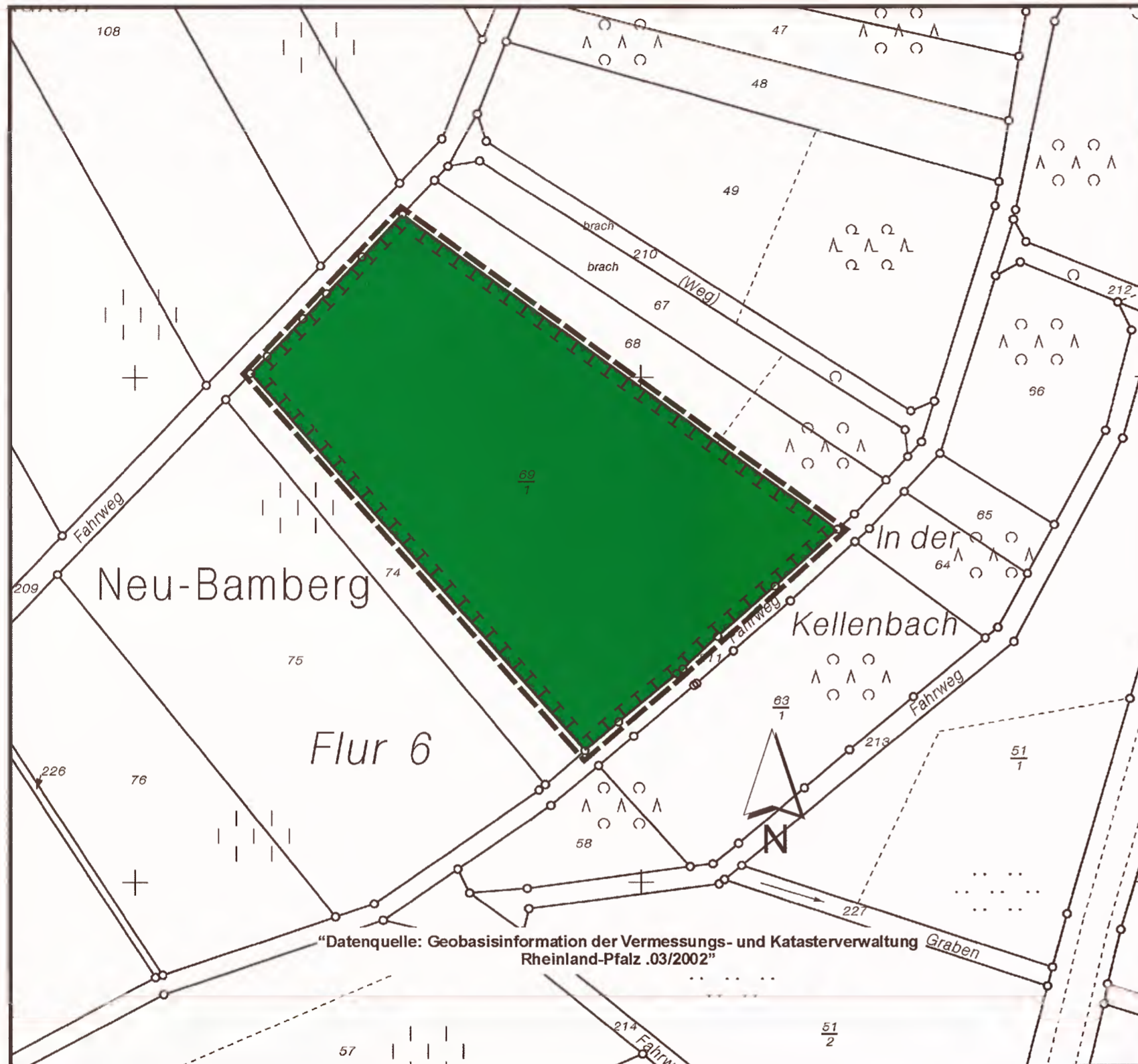


# Ortsgemeinde NEU-BAMBERG

## Bebauungsplan "An der Junkermühle", Flur 6

1. Änderung

M. 1:1.000



### VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 20.10.2008

Die Ortsbürgermeisterin



Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Gemeinderat vom 20.10.2008 in der Zeit vom 10.11.2008 bis einschließlich 10.12.2008 nach § 9 BauGB ausgelegen.

Die Ortsbürgermeisterin



Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 09.03.2009 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Die Ortsbürgermeisterin



### Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum Neu-Bamberg, 10.03.2009

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

(Ortsbürgermeisterin)



In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 19.03.2009

### PLANZEICHEN als Festsetzungen

- Grenze räumlichen Änderungsbereiches § 9 Abs. 7 BauGB
- Öffentliche Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

### TEXTFESTSETZUNG

Die Textfestsetzung Ziff. 10.5. (Geltungsbereich B) wird wie folgt neu gefasst:

#### 10.5. Öffentliche Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft i.V.m. Anpflanzung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nrn. 20 und 25a BauGB) (Geltungsbereich B)

Die Flächen sind zu einer dauerhaft extensiv genutzten Wiese mittlerer Standorte umzuwandeln und als standortgerechte Magerwiese zu entwickeln. Zusätzlich sind auf der Fläche 5 Wildobstbäume zu pflanzen.

#### Zuordnungsfestsetzung

Die nach § 9(1)20 BauGB festgesetzten Flächen (5.615m<sup>2</sup>) für Ersatzmaßnahmen (Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft), sowie die auf diesen Flächen zu entwickelnde Magerwiese sind mit einem Flächenanteil von 5.293m<sup>2</sup> den Baugrundstücken bzw. den öffentlichen Erschließungsflächen innerhalb des Geltungsbereiches A des Bebauungsplanes „An der Junkermühle“ anteilmäßig zugeordnet.

Der Flächenanteil von 322,50m<sup>2</sup> ist dem Flurstück-Nr. 130/1, Flur 5, Gemarkung Neu-Bamberg und den öffentlichen Flächen (Wegeflächen, Bauhof) innerhalb des zeichnerischen Änderungsbereiches der 1. Bebauungsplanänderung des Teilbereiches „An der Alzeyer Straße“ als Sammelersatzmaßnahme anteilmäßig zugeordnet.

Die 5 anzupflanzenden Wildobstbäume sind dem Baugrundstück Flurstück-Nr. 130/1, Flur 5, Gemarkung Neu-Bamberg innerhalb des Bebauungsplans „An der Alzeyer Straße“ zugeordnet.

### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.07.2007 (GVBl. S. 105)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.04.2008 (BGBl. I S. 686).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470)